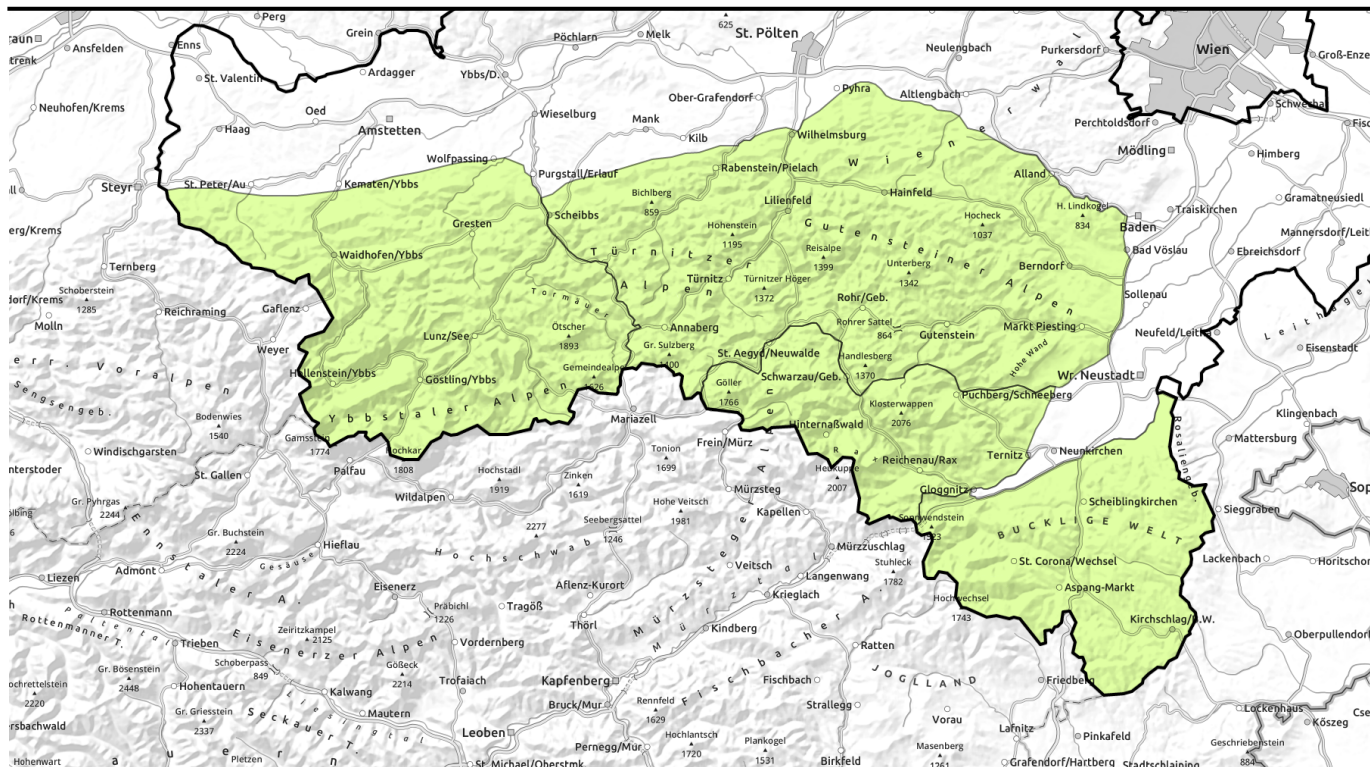












Lawinenbericht für Montag, 20.02.2023



Geringe Lawinengefahr - Triebschnee in den Hochlagen und Gleitschneeaktivität beachten!

- 
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet





- 
Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen, Tuernitzer Alpen

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Montag, 20.02.2023

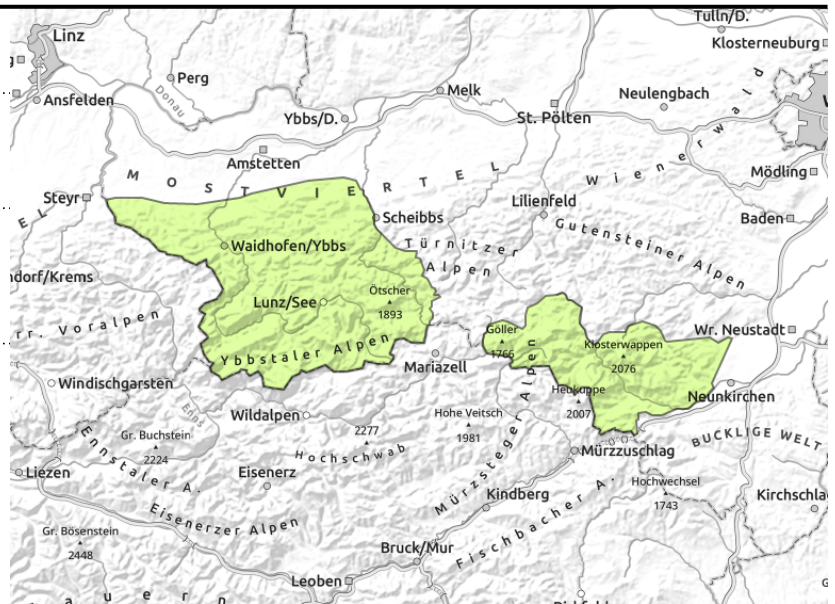
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



dünne, kammnahe
Tribschneelinsen, leicht
auslösbar



aus extrem steilem
Grasmattengelände, zu jeder
Tageszeit möglich



Kleinräumigen Tribschnee in kammnähe beachten!

Die Lawinengefahr wird allgemein mit gering bewertet. In den Hochlagen der Ybbstaler Alpen, sowie dem Gippel/Göller- und Rax/Schneeberg-Gebiet haben sich besonders in den Expositionen Ost bis Süd kammnah kleinräumige Tribschneelinsen gebildet, die bereits mit geringer Zusatzbelastung als kleines Schneebrett abgehen können. Geöffnete Schneemäuler sollen als Gefahrenzeichen interpretiert werden und die Bereiche darunter gemieden werden! Zudem existieren im schattigen, extrem steilen Gelände noch ganz vereinzelt Bereiche, wo durch große Zusatzbelastung Schwachschichten im Altschnee angesprochen werden können und Schneebrettlawinen ausgelöst werden können.

Schneedeckenaufbau

Verbreitet ist die Schneedecke gut gesetzt. In Lagen unter 1500 m ist sie oft bereits bis zum Boden durchfeuchtet/nass und apert recht rasch aus. In den Hochlagen hat sich mit dem stürmischen Wind ein unterschiedlich stabiler Windharschdeckel an der Schneeoberfläche gebildet. Darauf lagern sich besonders in den Expositionen Ost bis Süd kleinräumige Tribschneelinsen ab, die teils nur schlecht mit dem Harschdeckel verbunden sind. Schattseitig sind in den Hochlagen stellenweise noch relevante Schwachschichten in Form von kantigen Kristallen in der Schneedecke zu finden. Exponierte Bereiche sind abgeweht und oft vereist.

Wetter

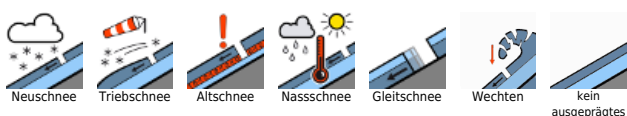
Am Montag halten sich im Bergland teilweise noch Restwolken, in der Früh regnet oder schneit es noch ein wenig. Schneefallgrenze um 1000 m. Dann recht rasch Wetterbesserung mit Sonnenschein und manchen hohen Schleierwolken. Der Wind bläst nochmal lebhaft bis kräftig aus West bis Nordwest. Die Temperaturen steigen in 1500 m bis auf +5 Grad.

Am Dienstag begünstigt zunehmender Hochdruckeinfluss strahlenden Sonnenschein. Der West-Nordwestwind bläst noch teils kräftig, lässt aber langsam nach und die Temperaturen steigen.

Tendenz

Der Schnee apert weiter aus und die Setzung wird vorangetrieben. Besonders südseitig können sich

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



ausgegeben am 19.02.2023, 18:00 Uhr von Pulling Lisa



Lawinenbericht für Montag, 20.02.2023

aus extrem steilen Hängen noch Gleitschneelawinen lösen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

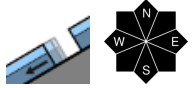


Exposition

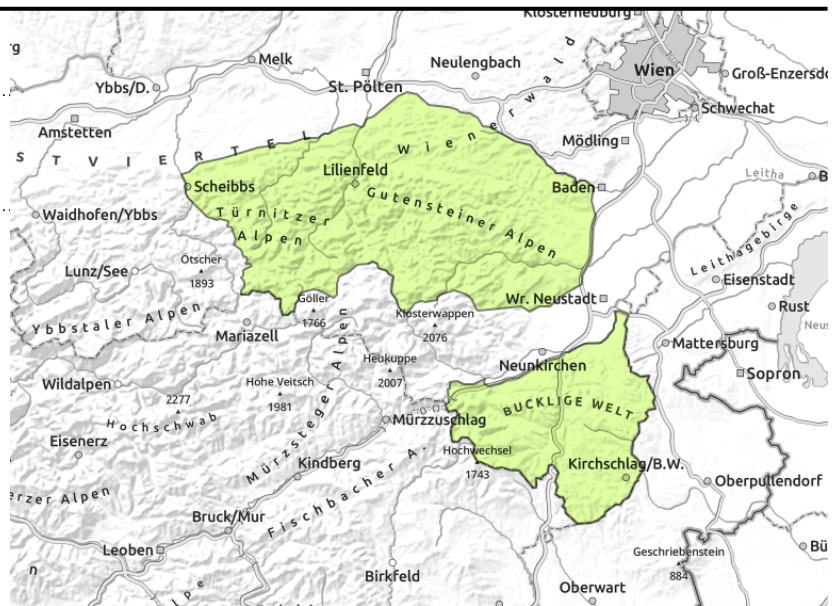


Lawinenbericht für Montag, 20.02.2023

Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen, Türnitzer Alpen



aus extrem steilem Grasmattengelände, zu jeder Tageszeit möglich



Gleitschneeaktivität beachten!

Die Lawinengefahr wird allgemein mit gering bewertet. Geöffnete Schneemäuler sollen als Gefahrenzeichen interpretiert werden und die Bereiche darunter gemieden werden!

Schneedeckenaufbau

Verbreitet ist die Schneedecke gut gesetzt. Sie oft bereits bis zum Boden durchfeuchtet/nass und apert recht rasch aus. Schattseitig sind in den Hochlagen stellenweise noch relevante Schwachschichten in Form von kantigen Kristallen in der Schneedecke zu finden. Exponierte Bereiche sind abgeweht und oft vereist.

Wetter

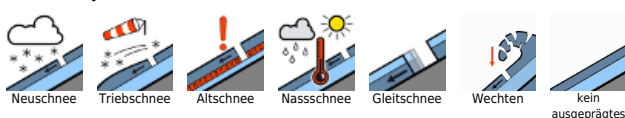
Am Montag halten sich im Bergland teilweise noch Restwolken, in der Früh regnet oder schneit es noch ein wenig. Schneefallgrenze um 1000 m. Dann recht rasch Wetterbesserung mit Sonnenschein und manchen hohen Schleierwolken. Der Wind bläst nochmal lebhaft bis kräftig aus West bis Nordwest. Die Temperaturen steigen in 1500 m bis auf +5 Grad.

Am Dienstag begünstigt zunehmender Hochdruckeinfluss strahlenden Sonnenschein. Der West-Nordwestwind bläst noch teils kräftig, lässt aber langsam nach und die Temperaturen steigen.

Tendenz

Der Schnee apert weiter aus und die Setzung wird vorangetrieben.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

